

## Hausgottesdienst in der Familie am 7. Juni (Dreifaltigkeitssonntag)

### Vorbereitung/ Material:

Schaffen Sie eine gute Gebetsatmosphäre, indem Sie den Raum besonders vorbereiten (z. B. Anzünden einer (Oster)-Kerze, Aufstellen eines Kreuzes oder Christusbildes, Blumen. Wenn Sie möchten, können Sie auch die vorgeschlagenen Lieder singen. Hierfür benötigen Sie u. a. das Gotteslob.

Weiterhin wird benötigt:

Ein rotes Herz aus Pappe oder Plüsch und ein Bild (z. B. A4) mit unterschiedlichen Farbfeldern mit Filzstift oder Buntstiften angemalt (dunkelblau, hellblau, grün, braun); dicker Filzstift schwarz

### Ablauf:

**Lied:** Gotteslob Nr. 706 „Aus den Dörfern und aus Städten“

#### Anfangen und Beginnen



*Wir machen ein Kreuzzeichen und sprechen gemeinsam:*

Im Namen des Vaters  
und des Sohnes  
und des Heiligen Geistes.  
Amen.

#### **Einleitung:**

Wir Christen beten zu Gott, dem Vater, zu Jesus Christus und dem Heiligen Geist. Haben wir etwa drei Götter? Nein! Wir glauben nur an einen Gott. Wir glauben, dass dieser eine Gott uns auf drei verschiedene Weisen begegnet. Das nennen wir die Dreifaltigkeit (Trinität) Gottes.

Das ist ein schwieriges Geheimnis, das wir gar nicht richtig verstehen können. Aber wenn wir darüber nachdenken, können wir ganz viel von Gottes großer Liebe zu uns Menschen spüren.

#### **Gloria-Lied:**

Gotteslob Nr. 819 „Unser Leben sei ein Fest“

<https://www.youtube.com/watch?v=2DCMD8odZIY>

**Gebet:** Gott, unser Vater, du bist erstaunlich und überrascht uns immer wieder. 3 Personen und doch ein Gott. Auch wenn wir dich nicht immer verstehen, so danken wir dir, dass du uns auf unterschiedlichen Weisen nahe sein möchtest.  
Wir loben und preisen dich. Amen

**Halleluja:** Halleluja, preiset den Herrn

<https://www.youtube.com/watch?v=muY2FyEVP4o>

**Bibeltext** vorlesen aus dem Johannesevangelium, Kapitel 3, Vers 16-18 (aus der eigenen Kinderbibel) oder den untenstehenden Text:

*Gott will den Menschen zeigen, wie sehr er sie liebt. Deshalb sandte er seinen Sohn. Jesus lebte bei den Menschen und erzählte ihnen von Gottes Liebe.*

*Diese Botschaft ist ihm sehr wichtig. Er war sogar bereit dafür zu sterben. Und Gott weckte ihn von den Toten auf.*

*So wie Jesus werden alle, die glauben von Gott auferweckt. Sie werden ewig leben.*

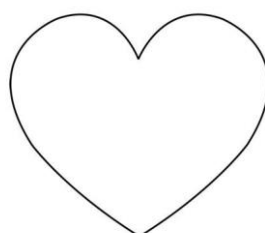
*Denn Gott sandte seinen Sohn nicht in die Welt, damit er die Menschen verurteilt.*

*Jesus kam in die Welt, um die Menschen zu retten.*

### **Kurzer Impuls:**

Wir haben zu Beginn des Gottesdienstes etwas über die Dreifaltigkeit Gottes gehört. Das ist ein großes Geheimnis. Das bedeutet nicht, dass wir es nicht weiterzählen dürfen, sondern dass wir wohl nie ganz verstehen werden, was damit gemeint ist. Trotzdem wollen wir einen Versuch wagen.

Für große Geheimnisse gibt es oft kleine Zeichen, weil manchmal die Worte nicht ausreichen, um es zu erklären! Wenn wir kleine Zeichen sehen, wissen wir, was gemeint ist. In den kleinen Zeichen ist das große Geheimnis drin! Ich zeige euch solch ein kleines Zeichen (*ein Herz-Symbol wird gezeigt*). Bei diesem Zeichen des Herzens denkt jeder an das große Geheimnis der Liebe.



Das Geheimnis, das wir heute feiern, heißt:

### **Gott ist Vater – Gott ist Sohn – Gott ist Heiliger Geist!**

Es gibt ein Zeichen, das uns dieses unfassbare Geheimnis näherbringen kann, dieses Zeichen, das wir alle kennen, wollen wir heute wiederentdecken. *(Zeigt das Bild, nimmt den schwarzen Filzstift und sagt)* In diesem Bild soll dieses Zeichen nun entstehen. Ich fange an *(beginnt oben, mittig)* im dunkelblauen Feld. *Derjenige, der malt, muss die Worte gleichzeitig in der Bewegung umsetzen.*

Oben bei Gott, dem Vater, der im Himmel ist, beginnt die Linie, die nach unten – die zur Erde führt. Es ist die Liebe des Vaters, die zu seiner Schöpfung, zu seinen Menschen, zu seinen Kindern geht. In seiner Liebe schenkt er uns seinen Sohn: Gott wird Mensch in Jesus Christus. Gottes Liebe wird für die Menschen spürbar in ihm. Bis in die Erde, bis in den Tod geht die Liebe Jesu, die Liebe Gottes zu den Menschen. Für uns ist er gestorben. Aus der dunklen Erde, aus dem Grab stieg er am hellen Ostermorgen hinauf zum Leben. Er ist auferstanden, er lebt und ist heimgekehrt zu seinem Vater, aber er lässt uns nicht allein, er sendet seinen Geist. Sein Leben, seine Liebe soll für alle sein. *(dabei langsam den Querstrich anfangen)*. Der Geist Gottes will in allen wohnen, will in allen wirksam sein; über die ganze Erde will er sich ausbreiten und die ganze Schöpfung umfassen und erneuern. Ein kleines Zeichen, das wir alle kennen – unser **KREUZZEICHEN**, es umfasst das große Geheimnis:

Gott –Vater, Gott – Sohn und Gott – Heiliger Geist.

Alle machen gemeinsam das Kreuzzeichen und sprechen:

Im Namen des Vaters – des Sohnes – und des Heiligen Geistes.



**Lied Glaubensbekenntnis:** Gotteslob Nr. 792 „Ich glaube an den Vater...“

<https://www.youtube.com/watch?v=WNahg2Fvhek>

**Fürbitten:**

Jeder kann eine oder mehrere Fürbitten sprechen. Dabei kann die Osterkerze herumgereicht werden. Nach jedem Fürbittruf sprechen alle gemeinsam: **Wir bitten dich, erhöre uns.**

Und so wollen wir jetzt das Gebet sprechen, das Jesus auch mit seinen Freunden gebetet hat, das **Vaterunser**:

Vater unser im Himmel,  
geheiligt werde dein Name.  
Dein Reich komme.  
Dein Wille geschehe,  
wie im Himmel so auf Erden.  
Unser tägliches Brot gib uns heute.  
Und vergib uns unsere Schuld,  
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.  
Und führe uns nicht in Versuchung,  
sondern erlöse uns von dem Bösen.  
Denn dein ist das Reich und die Kraft  
und die Herrlichkeit in Ewigkeit.  
Amen.

**Segen:** Es segne und behüte uns und alle Menschen, die wir in unseren Herzen tragen, der liebende Gott.  
Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.  
*(dabei selbst das Kreuzzeichen mitmachen)*

**Lied:** Laudato Si  
<https://www.youtube.com/watch?v=MXbK3yQN-Dk>

1. Sei gepriesen für alle deine Werke! / Sei gepriesen für Sonne, Mond und Sterne! / Sei gepriesen für Meer und Kontinente! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
2. Sei gepriesen für Licht und Dunkelheiten! / Sei gepriesen für Nächte und für Tage! / Sei gepriesen für Jahre und Sekunden! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
3. Sei gepriesen für Wolken, Wind und Regen! / Sei gepriesen - du lässt die Quellen springen! / Sei gepriesen - du lässt die Felder reifen! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
4. Sei gepriesen für deine hohen Berge! / Sei gepriesen für Fels und Wald und Täler! / Sei gepriesen deiner Bäume Schatten! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
5. Sei gepriesen - du lässt die Vögel kreisen! / Sei gepriesen, wenn sie am Morgen singen! / Sei gepriesen für alle deine Tiere! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
6. Sei gepriesen - denn du, Herr, schufst den Menschen! / Sei gepriesen - er ist dein Bild der Liebe! / Sei gepriesen für jedes Volk der Erde! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
7. Sei gepriesen - du selbst bist Mensch geworden! / Sei gepriesen für Jesus, unsern Bruder! / Sei gepriesen - wir tragen seinen Namen! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
8. Sei gepriesen - er hat zu uns gesprochen! / Sei gepriesen - er ist für uns gestorben! / Sei gepriesen - er ist vom Tod erstanden! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!
9. Sei gepriesen, o Herr, für Tod und Leben! / Sei gepriesen - du öffnest uns die Zukunft! / Sei gepriesen, in Ewigkeit gepriesen! / Sei gepriesen - denn du bist wunderbar, Herr!

*T: Winfried Pilz frei nach Franz von Assisi, M: überliefert*

**Quelle:** Kinderkirchenzeitung für den Sonntag, Erzdiözese Freiburg (Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni 2020)

[https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich-bergheim-sued/gemeindeleben/liturgie/familienmesskreis\\_st.\\_michael/archiv\\_der\\_gottesdienste/2004/2004\\_06\\_05\\_dreifaltigkeit.pdf](https://gemeinden.erzbistum-koeln.de/seelsorgebereich-bergheim-sued/gemeindeleben/liturgie/familienmesskreis_st._michael/archiv_der_gottesdienste/2004/2004_06_05_dreifaltigkeit.pdf)

<https://www.johannes-prassek.de/kinderpost-fuer-christi-himmelfahrt-2020/>

Erstellt von Gemeindeferentin M. Schmidt.